



Kunstvereinsvorsitzende Christel Storm im Torhaus inmitten einiger Stücke aus den privaten Sammlungen der Mitglieder.

FOTOS: KITTY HAUG

Elmshorner Kunstverein ganz privat

Mit **#lieblingsstücke** wagen die Mitglieder den Versuch einer Präsenzausstellung. Geschlossen ist vorerst trotzdem

KITTY HAUG

ELMSHORN :: Die Corona-Zeit ist beschwerlich. Die Museen sind geschlossen, Kultur findet kaum noch statt. Das wollen die Mitglieder des Elmshorner Kunstvereins nicht länger einfach hinnehmen. Aus der Not heraus ist daher eine neue Idee entstanden: Lieblingsstücke der Vereinsmitglieder im Torhaus am Elmshorner Probstendamms auszustellen. Es sind 70 Werke, die sieben Vereinsmitglieder eigentlich in ihren Privaträumen hängen haben.

Mit der Schau „#lieblingsstücke – Von Anders(on) bis Vogel(er)“ wollte der Verein einen ersten Schritt zur Öffnung wagen und die Ausstellung am 2. Mai eigentlich eröffnen. Aber wegen der aktuell im Kreis Pinneberg geltenden Bundes-Notbremse bleibt das Haus vorerst geschlossen, der Starttermin ist bereits abgesagt. Damit zahlt sich jetzt aus, dass die Vereinsmitglieder bewusst darauf verzichtet haben, einen Künstler mit einer Einzelschau einzuladen. „Es bringt den Künstlern nichts, wenn wir – wie jetzt – erneut schließen müssen“, sagt die Kunstvereinsvorsitzende Christel Storm. Es gehe ja bei einer Ausstellung nicht nur um die Vorstellung eines Künstlers, sondern auch um den möglichen Verkauf einzelner Werke.

„Aber auch wir als Kunstverein wollen nicht in der Versenkung verschwinden“, erklärt Storm. Und so bietet die Schau der unverkäuflichen Lieblingsstücke einen guten Kompromiss.

Zu sehen sind Gemälde, Fotografien und Plastiken, die sich in Farbgebung, Technik, Größe, Gattung, Alter und Motivation extrem voneinander unterscheiden

den. Mal sind es Wassermotive, Blumenstillleben, Menschen, Tiere oder Städte. Die unterschiedlichen Werke sind so arangiert „dass sich die Bilder nicht gegenseitig überstrahlen“, betont Storm. „Das war nicht leicht“, so die Erste Vorsitzende des Vereins weiter.

Es ist eine schöne, kleine und wertvolle Sammlung mit Werken namhafter Künstler wie beispielsweise dem „Wagenlenker“ des Elmshorner Bildhauers Walter Arno (1930–2005), dem „Tant-

chen“ des Hamburger Zeichners Horst Janssen (1929–1995) oder der „Blauen Lampe“ des Künstlers Diether Kressel (1925–2015). Die Radierung „Die Amsel“ aus dem Jahr 1899, ein Werk des deutschen Jugendstilmalers Heinrich Vogeler (1872–1942), zählt zu den ältesten Stücken. Zu sehen sind auch Arbeiten jener Künstler, die der Verein in vergangenen Jahren präsentiert hat, dazu zählen beispielsweise Friedel Anderson, Katja Fischer und Susanne Maurer.

Aber auch Neues findet sich hier, etwa die Fotos Sandra Havemeisters, auf denen Modelleisenbahn-Figürchen fantastisches im Elmshorner Hafens erleben. Fasziniert ist die Vereinsvorsitzende Christel Storm von den Arbeiten des deutschen Industriemalers Alexander Calvelli. Gleich mit vier Arbeiten ist der Kölner vertreten: Die Acrylbilder „An der Schlei“, „Walfänger Rau“, „Rennkurter Nobile, Takelage“ und „Am Fischmarkt, St. Pauli“ sind realistisch wie Fotografien, eröffnen immer wieder neue und überraschende Perspektiven. „Wenn alles klappt, können wir im Oktober eine Schau seiner Werke zeigen“, meint Storm.

Bis zum 22. Mai zeigen die Vereinsmitglieder ihre Lieblingsstücke. Das Torhaus ist, sobald es die Corona-Regeln wieder zulassen, dienstags bis freitags von 10 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Am Wochenende kann die Ausstellung von 11 bis 13 Uhr besucht werden. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Die Verordnung des Kreises Pinneberg sieht für Besuche von Kultureinrichtungen eine vorherige Terminvereinbarung vor. Das bedeutet eine Registrierung der Kontaktdaten vor dem Besuch der Ausstellung – schriftlich oder über die Luca-App.

Die Anmeldung kann vor Ort im Vorraum, telefonisch während der Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 04121/246 77 und auch per E-Mail an die Adresse info@kunstverein-elmshorn.de erfolgen. Informationen zur aktuellen Lage gibt es auch auf der Internetseite des Kunstvereins, zu erreichen unter www.kunstverein-elmshorn.de.



Schaut aus wie ein Foto: Das Werk „An der Schlei“ von Alexander Calvelli.